

**VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM
GEBIET DES PATENTWESENS**

PCT

REC'D 29 MAR 2005

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE
PATENTIERBARKEIT**

* (Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts P16583	WEITERES VORGEHEN		siehe Formblatt PCT/IPEA/416
Internationales Aktenzeichen PCT/EP 03/13324	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 26.11.2003	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 02.12.2002	
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK E01F15/00			
Anmelder VON LINDE, Albrecht			

<ol style="list-style-type: none"> Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der Internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen <ol style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 4 Blätter; dabei handelt es sich um <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). <input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 																
<ol style="list-style-type: none"> Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I</td> <td>Grundlage des Bescheids</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Feld Nr. II</td> <td>Priorität</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Feld Nr. III</td> <td>Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV</td> <td>Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V</td> <td>Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI</td> <td>Bestimmte angeführte Unterlagen</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII</td> <td>Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII</td> <td>Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung</td> </tr> </table> 	<input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I	Grundlage des Bescheids	<input type="checkbox"/> Feld Nr. II	Priorität	<input type="checkbox"/> Feld Nr. III	Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit	<input type="checkbox"/> Feld Nr. IV	Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung	<input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V	Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung	<input type="checkbox"/> Feld Nr. VI	Bestimmte angeführte Unterlagen	<input type="checkbox"/> Feld Nr. VII	Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung	<input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII	Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung
<input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I	Grundlage des Bescheids															
<input type="checkbox"/> Feld Nr. II	Priorität															
<input type="checkbox"/> Feld Nr. III	Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit															
<input type="checkbox"/> Feld Nr. IV	Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung															
<input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V	Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung															
<input type="checkbox"/> Feld Nr. VI	Bestimmte angeführte Unterlagen															
<input type="checkbox"/> Feld Nr. VII	Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung															
<input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII	Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung															

Datum der Einreichung des Antrags 23.06.2004	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 30.03.2005
Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	Bevollmächtigter Bediensteter Movadat, R Tel. +31 70 340-4006



INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP 03/13324

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
 - internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt*):

Beschreibung, Seiten

1-10 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-15 eingegangen am 18.02.2005 mit Schreiben vom 17.02.2005

Zeichnungen, Blätter

1/7-7/7 in der ursprünglich eingereichten Fassung

einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
 - Beschreibung: Seite
 - Ansprüche: Nr.
 - Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigefügten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
 - Beschreibung: Seite
 - Ansprüche: Nr.
 - Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP 03/13324

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
- Neuheit (N) Ja: Ansprüche 5,8,10,11,13,14
Nein: Ansprüche 1-4,6,7,9,12,15
- Erfinderische Tätigkeit (IS) Ja: Ansprüche
Nein: Ansprüche 1-15
- Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) Ja: Ansprüche: 1-15
Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER
BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT
(BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP 03/13324

Zu Punkt V

- 1.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand einer Alternative des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

GB-A-908805, vgl. z.B. Abb.4, offenbart eine Vorrichtung zur Veränderung der Streckenführung eines Fahrbahnabschnittes bestehend aus einer Anordnung aus einzelnen im Bereich dieses Fahrbahnabschnittes angeordneten Curbelementen (11,12), wobei die Curbelemente aus einer Ausgangskonfiguration des Fahrbahnabschnittes in eine Neukonfiguration zur Aufteilung des Fahrbahnabschnittes in getrennte Fahrbahnen bewegbar sind und wobei für die Aufteilung des Fahrbahnabschnittes in zwei separate Fahrbahnen im Bereich der Fahrbahnmitte (vgl. S.1/pZ.12-20, "traffic lane") Curbelemente vorgesehen sind, die in ihrer Ausgangskonfiguration bündig mit der Oberseite des Fahrbahnabschnittes abschließen.

Da die Vorrichtung des oben genannten Standes der Technik ohne Weiteres auch in einer "Fahrzeugrennstrecke" einsetzbar wäre kann dieser Begriff hierbei den Gegenstand des Anspruchs 1 genauso wenig von obigen Stand der Technik unterscheiden wie die relative Formulierung "breiten Fahrbahnabschnitt" oder die "individuelle oder gruppenweise" Bewegbarkeit der Curbelemente (wobei zumindest eine der Möglichkeiten inhärent vorhanden ist). Die GB-A-908805 nimmt somit gemäß Artikel 33(2) PCT die Neuheit einer Alternative des Anspruchs 1 vorweg.

- 1.2 Die weitere Alternative, bei welcher die Neukonfiguration eine Neugestaltung einer Kurvenkrümmung betrifft, würde vom Fachmann keine erfinderische Tätigkeit verlangen, womit auch diese Alternative den Erfordernissen des Artikels 33(3) PCT nicht genügt.
- 2.1 Bezuglich Anspruch 15 wird festgestellt, dass eine Alternative (Neugestaltung der Rennstrecken-Kurvenkrümmung) dieses Anspruchs im Wesentlichen ein Verfahren beansprucht bei welchem eine Veränderung einer Fahrzeugrennstrecke durch Bewegen von Curbelementen erfolgt. Dies schliesst ein händisches

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER
BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT
(BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP 03/13324

Umsetzen nicht aus, womit diese Alternative des Anspruchs an Neuheit mangelt, Artikel 33(2) PCT.

- 2.2 Hinsichtlich der weiteren Alternative wird festgestellt, dass sich der Gegenstand dieses Anspruchs dadurch von dem bekannten Verfahren unterscheidet, dass es sich um die Streckenführung einer Fahrzeugrennstrecke handelt.

Nun scheint es dem Fachmann ohne erfinderisches Zutun naheliegend zu sein die Lehre aus der GB-A-908805, nämlich die Veränderung der Streckenführung eines gewöhnlichen Fahrbahnabschnittes, auch dahingehend anzuwenden, die Streckenführung einer Fahrzeugrennstrecke zu verändern, dies umso mehr da es sich bei einer Alternative des Anspruchs 15 um eine Neuauftteilung der Rennstrecke im Bereich der Fahrbahnmitte in getrennte Fahrbahnen handelt, was sich von einer Änderung der Streckenführung im gewöhnlichen Verkehrsbetrieb nicht unterscheidet.

Der Gegenstand dieser Alternative des Anspruchs 15 beruht somit nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Artikel 33(3).

3. Die abhängigen Ansprüche 2-14 enthalten aus folgenden Gründen keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen:
- Ansprüche 2-4,6,7,9,12; GB-A-908805, vgl. Abb.4, "actuating means", p.2/l.43, Teile (11,12) neigbar u. ankippbar;
 - Ansprüche 5,8,13,14; bauliche Ausführungsvarianten;
 - Ansprüche 10,11; US-A-2001/0048845, vgl. Abb.5, Fernbedienung (45);
4. Bezugnehmend auf Regeln 64.3, 70.10 PCT und PCT/GL/ISPE/1-16.67 und 17.44 wird hiermit festgestellt, dass die internationale Patentanmeldung WO-A-03/012207, Fangzaun für Fahrzeuge, mit Anmeldedatum 02-07-2002 und Veröffentlichungsdatum 13-02-2003 das Prioritätsdatum 23-07-2001 beansprucht.

PCT/EP03/13324
Anmelder: Dr. Albrecht von Linde

5

P A T E N T A N S P R Ü C H E

1. Vorrichtung zur Veränderung der Streckenführung einer Fahrzeugrennstrecke in einem breiten Fahrbahnabschnitt (11; 40), bestehend aus einer Anordnung (18, 27, 31) aus einzelnen im Bereich dieses Fahrbahnabschnittes (11; 40), der Rennstrecke angeordneten Curbelementen (19; 28, 29; 32; 41), wobei die Curbelemente (19; 28; 29; 32; 41) individuell oder gruppenweise aus einer Ausgangskonfiguration des Fahrbahnabschnittes (11; 40) in eine Neukonfiguration zur Neugestaltung der Rennstrecken-Kurvenkrümmung in diesem Abschnitt (11; 40) oder/und zur Aufteilung der Rennstrecke in diesem Abschnitt (11; 40) in getrennte Fahrbahnen bewegbar sind und wobei für die Aufteilung der Rennstrecke in zwei separate Fahrbahnen (42; 43) im Bereich der Fahrbahnmitte Curbelemente (41) vorgesehen sind, die in ihrer Ausgangskonfiguration bündig mit der Oberseite des Fahrbahnabschnitts (11, 40) abschließen.
- 2.. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass für die Bewegung der Curbelemente (19; 28, 29; 32; 41) eine Verstelleinrichtung vorgesehen ist.
3. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass jedes Curbelement (19; 28, 29; 32; 41) eine Verstelleinrichtung (30), vorzugsweise mit einer Sicherung (25) der Neukonfiguration, aufweist.

4. Vorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Verstelleinrichtung einen mechanischen, elektrischen oder druckmittelbetätigten Antrieb aufweist.

5

5. Vorrichtung nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Oberseite von Curbelementen (19; 28, 29; 32; 41) mit einem Fahrbahnbeflag versehen ist.

10

6. Vorrichtung nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass Curbelemente vorgesehen sind, die aus ihrer Ausgangskonfiguration in eine Neukonfiguration in dem Fahrbahnabschnitt (11) verschiebbar und/oder neigbar gelagert sind.

15

7. Vorrichtung nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass Curbelemente vorgesehen sind, die aus ihrer im Randbereich versenkten Ausgangskonfiguration anhebbar und dabei zur Bildung eines Übergangsbereichs zwischen versenkten und angehobenen Curbelementen (28, 29) ankippbar sind.

20

8. Vorrichtung nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Curbelemente wenigstens im Bereich des Fahrbahnrandes rasterförmig angeordnet sind.

25

9. Vorrichtung nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass für die Sicherung der neuen Stellung jedes Curbelements wenigstens ein form- oder kraftschlüssig angreifendes Halteelement (25) vorgesehen ist.

30

35

10. Vorrichtung nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass zur Aktivierung, Sicherung sowie Deaktivierung der Curbelemente (19; 28, 29; 32; 41) eine vorzugsweise zentrale Fernbetätigung vorgesehen ist.
5
11. Vorrichtung nach Anspruch 9 oder 10, dadurch gekennzeichnet, dass fernbetätigtes aktivierbare und deaktivierbare Halteelemente vorgesehen sind.
10
12. Vorrichtung nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass Curbelemente mit einem oberen (21) und einem unteren (22) Abschnitt vorgesehen sind.
15
13. Vorrichtung nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass Curbelemente (19) vorgesehen sind, die im Querschnitt ein Doppel-T-Profil aufweisen.
20
14. Vorrichtung nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass Curbelemente (28, 29) vorgesehen sind, die einen trapezförmigen Querschnitt aufweisen.
25
15. Verfahren zur Veränderung der Streckenführung einer Fahrzeuggrennstrecke in einem breiten Fahrbahnabschnitt, bei dem einzelne im Bereich dieses Fahrbahnabschnitts angeordnete Curbelemente, die individuell oder gruppenweise aus einer Ausgangskonfiguration des Fahrbahnabschnitts in eine Neukonfiguration zur Neugestaltung der Rennstrecken-Kurvenkrümmung in diesem Abschnitt oder/und aus einer Ausgangskonfiguration im Bereich der Fahrbahnmitte mit bündigen Abschluss mit der
30
- 35

Oberseite der Fahrbahn in eine Neukonfiguration zur Aufteilung bzw. Neuaufteilung der Rennstrecke in diesem Abschnitt in getrennte Fahrbahnen bewegt werden.

5

Translation

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

Applicant's or agent's file reference P16583	FOR FURTHER ACTION	See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)
International application No. PCT/EP2003/013324	International filing date (<i>day/month/year</i>) 26 November 2003 (26.11.2003)	Priority date (<i>day/month/year</i>) 02 December 2002 (02.12.2002)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC E01F 15/00		
Applicant	VON LINDE, Albrecht	

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.

2. This REPORT consists of a total of 5 sheets, including this cover sheet.

This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT).

These annexes consist of a total of 4 sheets.

3. This report contains indications relating to the following items:

- I Basis of the report
- II Priority
- III Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
- IV Lack of unity of invention
- V Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement
- VI Certain documents cited
- VII Certain defects in the international application
- VIII Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 23 June 2004 (23.06.2004)	Date of completion of this report 30 March 2005 (30.03.2005)
Name and mailing address of the IPEA/EP	Authorized officer
Facsimile No.	Telephone No.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

I. Basis of the report

1. With regard to the elements of the international application:*

- the international application as originally filed
 the description:

pages _____ 1-10 _____, as originally filed
 pages _____, filed with the demand
 pages _____, filed with the letter of _____

- the claims:

pages _____, as originally filed
 pages _____, as amended (together with any statement under Article 19)
 pages _____, filed with the demand
 pages _____ 1-15 _____, filed with the letter of 18 February 2005 (18.02.2005)

- the drawings:

pages 1/7-7/7 _____, as originally filed
 pages _____, filed with the demand
 pages _____, filed with the letter of _____

- the sequence listing part of the description:

pages _____, as originally filed
 pages _____, filed with the demand
 pages _____, filed with the letter of _____

2. With regard to the language, all the elements marked above were available or furnished to this Authority in the language in which the international application was filed, unless otherwise indicated under this item.
 These elements were available or furnished to this Authority in the following language _____ which is:

- the language of a translation furnished for the purposes of international search (under Rule 23.1(b)).
 the language of publication of the international application (under Rule 48.3(b)).
 the language of the translation furnished for the purposes of international preliminary examination (under Rule 55.2 and/or 55.3).

3. With regard to any nucleotide and/or amino acid sequence disclosed in the international application, the international preliminary examination was carried out on the basis of the sequence listing:

- contained in the international application in written form.
 filed together with the international application in computer readable form.
 furnished subsequently to this Authority in written form.
 furnished subsequently to this Authority in computer readable form.
 The statement that the subsequently furnished written sequence listing does not go beyond the disclosure in the international application as filed has been furnished.
 The statement that the information recorded in computer readable form is identical to the written sequence listing has been furnished.

4. The amendments have resulted in the cancellation of:

- the description, pages _____
 the claims, Nos. _____
 the drawings, sheets/fig. _____

5. This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).**

* Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to this report since they do not contain amendments (Rule 70.16 and 70.17).

** Any replacement sheet containing such amendments must be referred to under item 1 and annexed to this report.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.
PCT/EP 03/13324

V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement

1. Statement

Novelty (N)	Claims	<u>5, 8, 10, 11, 13, 14</u>	YES
	Claims	<u>1-4, 6, 7, 9, 12, 15</u>	NO
Inventive step (IS)	Claims		YES
	Claims	<u>1-15</u>	NO
Industrial applicability (IA)	Claims	<u>1-15</u>	YES
	Claims		NO

2. Citations and explanations

- 1.1 The application fails to meet the requirement of PCT Article 33(1) because the subject matter of one of the alternatives in claim 1 is not novel (PCT Article 33(2)).

GB-A-908805 discloses (see, for example, figure 4) a device for modifying the layout of a road section, consisting of an arrangement of individual kerb elements (11, 12) disposed along the road section. The kerb elements can be moved from an initial configuration into a new configuration to divide the road section into separate lanes. To divide the road section into two separate lanes, kerb elements are provided in the middle of the road (see page 1, lines 12 to 20 - "traffic lane"); in their initial configuration the kerb elements are flush with the surface of the road section.

Since the device known from the aforementioned prior art could easily be used for a section of a motor vehicle racetrack, the term "motor vehicle racetrack section" does not distinguish the subject matter of claim 1 from the prior art. The same is true of the relative term "broad road section", and of the feature whereby the kerb elements can be moved "individually

or in groups" (at least one of these options being inherently possible). Thus one of the alternatives defined in claim 1 is anticipated by GB-A-908805 (PCT Article 33(2)).

- 1.2 The other alternative, wherein the new configuration is a new bend curvature, does not require any inventive contribution from a person skilled in the art and therefore also fails to meet the requirement of PCT Article 33(3).
- 2.1 One of the alternatives defined in claim 15 (the new racetrack bend curvature) relates essentially to a method in which a racetrack section is modified by moving kerb elements. Such a method does not exclude the possibility of manual implementation, and therefore this alternative also lacks novelty (PCT Article 33(2)).
- 2.2 Regarding the other alternative, it is noted that the subject matter of the claim differs from the known method in that it involves the layout of a motor vehicle racetrack.

To a person skilled in the art it is obvious that the teaching of GB-A-908805 (relating to the modification of the layout of a normal road section) could also be applied to the layout of a racetrack section, especially since the alternative defined in claim 15 involves dividing the racetrack along the middle to form separate lanes, which is no different from modifying the layout in normal traffic.

The subject matter of the alternative defined in claim 15 therefore does not involve an inventive step (PCT Article 33(3)).

3. Dependent claims 2 to 14 do not contain any features that meet the PCT requirements in respect of novelty and inventive step when combined with the features of any of the back-referenced claims. The reasons for this are as follows:
 - Claims 2 to 4, 6, 7, 9 and 12: see GB-A-908805, figure 4, "actuating means", page 2, line 43; elements (11) and (12) can be inclined and tilted.
 - Claims 5, 8, 13 and 14: structural variants
 - Claims 10 and 11: see US-A-2001/048845, figure 5, remote control (45)
4. With reference to PCT Rules 64.3 and 70.10 and PCT/GL/ISPE/1-16.67 and 17.44, it is noted that the international application WO-A-03/012207 ("Safety fence for vehicles", Filing date 02-07-2002, Publication date 13-02-2003) claims a priority date of 23-07-2001.